

# Besuch aus Papua Neuguinea

Oberbürgermeister Erich Raff (links, vorne) hat die Gäste aus Papua Neuguinea im Rathaus empfangen und sich vom Leben auf der Insel berichten lassen. Die Delegation besucht für vier Wochen den Landkreis. Auf dem Programm steht die Unterstützung und der Austausch im Rahmen eines gemeinsamen Glaubensverständnisses. Mit dabei der Arbeitskreis Partnerschaft und die Gastgeber Familie Schlenz und Familie Schwarz-Schulz. Der Sparkassen-Chef Klaus Knörr lud die ganze Gruppe zum Mittagessen in die Sparkasse ein. Anschließend besuchten die vier ausländischen Gäste das evangelisches Jugendwerk, das evangelische Dekanat und die Erlöserkirche und fuhren im Anschluss nach St. Ottilien ins Nähmaschinen-Museum. Dort wurden damals die Nähmaschinen repariert, die 2015 nach Karkar zum Frauen-Activity-Center geschickt wurden. In den folgenden Wochen ging es nach Garmisch, sowie zur internationalen Bibelarbeit „Sharing our Bible“ in der Michaelkirche in Grafrath, zum internationalen Workshop zum Thema „Lutherisch sein“ in der Johanneskirche in Olching sowie zur Volksfest-Feier „Singen – Hören - Tanzen“ in der evangelischen Friedenskirche, Türkenfeld. „Celebrating Faith“ war das Motto des Dekanatmissionstag. Nach dem Gottesdienst mit Gospelmusik am Sonntag, 1. Juli, in der Gnadenkirche, gab es ein gemeinsames Weißwurstfrühstück, Workshops für große und kleine Leute zum Leben auf Karkar und Begegnungen mit den Besuchern aus Papua Neuguinea. Die Partnerschaft zwischen dem Dekanat Fürstenfeldbruck und der Insel Karkar bei Papua-Neuguinea besteht seit Ende der 1990er-Jahre. Foto: priv.